

## **Junge Menschen und Darmkrebs: Warnzeichen rechtzeitig erkennen!**

Jüngere sollten auf drei Symptome von Darmkrebs achten: blutiger Stuhlgang, Bauchschmerzen und veränderte Stuhlgewohnheiten.

### **Die steigende Zahl an Darmkrebserkrankungen bei jungen Menschen**

In den letzten Jahren wurde beobachtet, dass immer mehr jüngere Menschen an Darmkrebs erkranken. Diese besorgniserregende Entwicklung wirft Fragen auf, vor allem angesichts der Tatsache, dass viele der Betroffenen die Symptome nicht sofort mit der Schwere der Erkrankung in Verbindung bringen, was die frühe Diagnose erheblich erschwert.

### **Schlüsselsymptome, die ernst genommen werden sollten**

Ein Forschungsteam unter der Leitung von Dr. Joshua Demb, einem Gastroenterologen an der University of California San Francisco, hat eine Studie durchgeführt, die sich mit den Symptomen bei Darmkrebspatienten unter 50 Jahren befasst. Die Ergebnisse decken einige der häufigsten Symptome auf, die bei der Entstehung der Erkrankung vorliegen können:

- **Blutiger Stuhlgang** (45 Prozent der Befragten berichteten darüber)

- **Bauchschmerzen** (40 Prozent)
- **Veränderte Stuhlgewohnheiten** (27 Prozent)

Darüber hinaus wurden auch weniger häufige Symptome wie Gewichtsverlust und Appetitlosigkeit genannt. Es ist wichtig, diese Warnzeichen frühzeitig zu beachten, da eine verzögerte Diagnosestellung häufig die Behandlungschancen mindert.

## **Ein besorgniserregender Trend**

Darmkrebs gilt in Deutschland als eine der häufigsten Krebserkrankungen. Dabei wird Darmkrebs bei Frauen als die zweithäufigste und bei Männern als die dritthäufigste Krebserkrankung eingestuft. Traditionell tritt diese Erkrankung überwiegend bei Menschen über 50 auf. Die besorgniserregende Zunahme von Fällen unter jüngeren Patienten kann teilweise auf ungesunde Lebensweisen und den Konsum bestimmter Getränke wie Energy-Drinks zurückgeführt werden, die als „gefährliche Wachmacher“ gelten und gesundheitlich bedenkliche Inhaltsstoffe enthalten.

## **Die Bedeutung der Früherkennung**

Laut Prof. Daniel Jaspersen, einem renommierten Gesundheitsexperten aus Fulda, zeigen viele junge Patientinnen und Patienten sowie deren Hausärzte bei den genannten Symptomen nicht sofort die nötige Alarmbereitschaft. Dies führt dazu, dass der Tumor oft erst spät erkannt wird, was die Behandlungserfolge negativ beeinflusst. Umso wichtiger ist es, auf diese Symptome zu achten und frühzeitig eine Darmspiegelung in Erwägung zu ziehen, um rechtzeitig handeln zu können.

## **Langsame Diagnose kann gefährlich sein**

Die Auswertung von über 80 Studien mit fast 25 Millionen Patienten hat ergeben, dass die Durchschnittszeit bis zur

endgültigen Diagnose zwischen vier bis sechs Monaten liegt, einige Betroffene warten jedoch auch länger als ein Jahr auf eine korrekte Diagnose. Diese Verzögerung kann im Ernstfall gravierende Folgen für die Heilungschancen haben.

## **Fazit: Prävention und Aufklärung sind das A und O**

Da die Heilungschancen bei Darmkrebs im Vergleich zu anderen Krebsarten relativ günstig sind, sollte jeder, der die genannten Symptome bemerkt, unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Aufklärung und Prävention sind entscheidend, um die Dunkelziffer der unentdeckten Fälle zu verringern und die öffentliche Gesundheit zu fördern.

### **Hinweis für Leser**

Für mehr Informationen zum Thema Gesundheit sind alle Leser eingeladen, unseren Ratgeber zu konsultieren. Dieser Artikel soll nicht zur Selbstdiagnose oder -behandlung anregen. Bei gesundheitlichen Anliegen sollte stets ein Facharzt konsultiert werden.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**